

Duett 12



Die Duett ist eine Zweiwege-Box mit 30cm Bass von Sica und Hochtonhorn von RCF mit einem 1" BMS Treiber.

Diese Hochtonkombination aus dem 1" BMS-Treiber 4544 mit dem RCF-Horn HF94 erwies sich bei ausgiebigen Tests als einfach zu handhaben und klanglich vielversprechend. Der Frequenzgang verläuft sehr linear und die Abstrahlcharakteristik ist so, wie es sich für ein CD-Horn gehört: Auch außerhalb der Achse verläuft der Frequenzgang sehr gleichmäßig, die abgestrahlte Energie in den Raum ist somit ebenso ausgewogen und damit auch der indirekte Schall, der ja auch das Ohr erreicht. Das ist ein wichtiges Indiz, dass der Lautsprecher in unterschiedlichen Räumen einfach zu betreiben und aufzustellen ist.

Im Gegensatz dazu haben Exponential- und zum größten Teil auch Kugelwellenhörner die Eigenschaft, um so stärker zu bündeln, je höher die wiedergegebene Frequenz ist. Das heißt, dass auf Achse zwar alles Bestens ist, außerhalb aber die Höhen unterbelichtet sind. Daraus folgt, dass der indirekte Schall höhenarm ist und "mittig" klingt. Solche Lautsprecher lassen sich verständlicherweise nur schwer in einen Hörraum integrieren.

Die Duett klingt sehr stimmig, bei exzellenter Auflösung und Transparenz. Im Bass spielt sie sehr gut durchzeichnet und knackig. Darüber, im musikalisch wichtigen Mittenbereich, überrascht die Klarheit, Mühelosigkeit und Direktheit der Wiedergabe. Erkauft wird das nicht durch vordergründige Effekte: Die Duett ist neutral abgestimmt, bestens zum Langzeithören und für alle Musikrichtungen geeignet.

Pink Floyds "Money" von der CD "Dark Side Of The Moon": Die Münzen klimpern mit so viel Energie gerade im Mittenbereich, wovon

normale Kalottenhochtöner nur träumen können. Vor allem aber überzeugt, dass es immer noch angenehm klingt. Oft genug, artet es in ein penetrantes Geräusch aus, wo die Hand dann schnell am Lautstärksteller ist, um leiser zu drehen. Gleiche CD, zwei Stücke vorher, "Time". Hier zeigt sich das gleiche Bild.

Eine sehr gute Scheibe, um die Dynamikfähigkeit der Duett zu demonstrieren, ist Manger's CD "Musik von einem anderen Stern". Hier insbesondere Titel Nummer 13, "The Yuri Honing Trio - Walking On The Moon". Die Trommel am Anfang des Stücks "knallt" so, wie es sein soll. Der letzte Titel dieser CD, das über 8 Minuten lange Stück "Jazz Variants" von der "The Ozone Percussion Group", mag musikalisch zwar nicht jedermanns Geschmack sein, um die Dynamik eines Lautsprechers auszuloten, gibt es aber kaum ein besseres. Richtet man seine Abhörlautstärke an den leisesten Stellen des Stücks aus (z.B. bei 2:30 und 5:30), wird es für viele Lautsprecher gefährlich, wenn die Musiker wieder zur Sache gehen. Auch hier zeigt sich die Duett von ihrer besten Seite. Gelassen, wie ein Fels in der Brandung, gibt die Duett die extreme Dynamik des Stücks wieder.

Die Reference CD-III von Burmester, ist eine von mir gerne verwendete Platte, wenn es um Abbildungsgenauigkeit geht. Im ersten Stück - Melissa Walker, A Time For Love - steht die Sängerin fest zwischen den Lautsprecher mit "echten" Dimensionen.

Durch den überdurchschnittlich hohen Wirkungsgrad von über 90dB/W/m ist die Duett auch bestens für den Betrieb an Röhrenverstärkern geeignet.

Bausatz-Preis: ab 399,00 € pro Bausatz

(Chassis, Weichenbauteile, Kabel, Anschlussfeld, Bedämpfung, Schrauben, Reflexrohre)

Duett 12

Technische Daten:

Wirkungsgrad: ca. 92dB/W/m
 Frequenzbereich: 45-20.000Hz
 Impedanz: 8 Ohm
 Belastbarkeit: 300W

Bestückung:

30cm Bass Sica
 LP318.65/N220
 1"-Treiber BMS 4544
 RCF Horn HF94

Gehäuse:

Bassreflexgehäuse ca. 80l Netto

Weiche:

Trennung ca. 1400Hz

Gehäuse

Der Lautsprecher sollte auf Ohrhöhe abstrahlen, daher das relativ hohe Gehäuse. Alleine schon aus akustischen Gründen macht das Sinn. Keiner will Stimmen aus Kniehöhe hören.

Der Hochtöner besitzt eine separate Kammer, ebenso die Frequenzweiche, die im Fuß der Box ihren Platz findet.

